

Projekt Animation und Videotechnik

Medieninformatik 7. Semester
R.Berkowitsch, A.Weiss,

Quo Vadis?

Ein Projekt im Fach PAVT im Studiengang Medieninformatik Sommersemester 2003

I. Die Teilnehmer des Projektes:

Rodion Berkowitsch MOCKBA@tfh-berlin.de
Andreas Weiss estweiss@gmx.de

II. Definition des zu bearbeitenden Projektes:

Erstellt wird eine 3D Animation unter Verwendung von 3D Studio Max. Ein Kurzer Blick in die Geschichte aus der Sicht der Bibel (kein Predigt und keine Wiedergabe der Biblischen Geschichten). Videobilder mit Hintergrundstimme und Musik (wird immer im Gange des Projekts verarbeitet) Es wird, aber nicht ohne einigen Zitaten aus der Bibel ausgekommen.

Der Kurzfilm erzählt die Geschichte der Menschheit im Vergleich zwischen Krieg und Frieden. Die verschiedenen Kriegszeiten zeigen der Brutalität des Krieges, dabei wird immer eine Alternative zur friedlichen Lösung aller Probleme demonstriert. Die Kriegsperioden verteilen sich in Gallien Krieg, Dreißigjähriger Krieg, 1618-1648 ,1 und 2te Weltkrieg. Irak-Krieg (?).Je nach Periode werden die Umgebung, Uniform der Soldaten, Technik und andere wichtige Aspekte angepasst. Am Anfang ist die Erdkugel im Weltall zu sehen. Es schein alles friedlich und ruhig zu sein. Dann folgt ein Zoom auf die Kugel und es wird eine Schlacht zwischen 2 Fronten zu sehen sein. Es ist doch kein einziges Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ohne Frieden da. Der Abschluß des Filmes erweckt die Hoffnung zu einer friedlichen Weiterführung der Existenz. Die Länge des Kurzfilms ist ca. 2-3 Minuten.

III. Technik:

Jeder Projektteilnehmer ist für den Anfang bzw. Ende des Films verantwortlich. Das Zusammensetzen der 2 gerenderte Teile und anschließendes Feintuning erfolgt in Adobe Premiere. Als Ergebnis steht eine MPEG-Datei mit Auflösung 720 x 390 (Kinoformat) zur Verfügung und somit auf vielen Plattformen abspielbar. Die Hintergrundmusik ist von Matthias Lorenz und ist durch dynamische Wechsel ein sehr wichtiger Aspekt des Kurzfilmes.

Meilensteine

08.4.2003 Abgabe des Pflichtenheftes/Lastenheftes, Erste Scribbles.
16.4.2003 detaillierte Ausarbeitung Szenario + Storyboard
23?. Mai Zwischenstände präsentieren

03?. Juni Zwischenstände präsentieren
06?. Juni Endabgabetermin.

Arbeits - und Zeitplan

I. Analyse des zu bearbeitenden Projektes (01.04.2003 - 14.04.2003)

Nummer	Aufgabe	Verantwortliche Person	Status	Bemerkungen
I. a)	Analyse der Aufgabenstellung	Berkowitsch, Weiss	Erledigt	
I. b)	Bestimmung der Kernziele	Berkowitsch, Weiss	Erledigt	
I. c)	Wahl der Entwicklungsumgebung und der Programmierwerkzeuge	Berkowitsch,	Erledigt	3D Max, Maya. Premiere.
I. d)	Kalkulation des anfallenden Arbeitsaufwandes	Berkowitsch,	Erledigt	10 Std. Pro Woche je Teilnehmer
I. f)	Erstellen eines Lastenheftes, Storyboardes.	Berkowitsch,	Erledigt	

II. Einarbeiten in die wichtigsten Programmierwerkzeuge (14.04.2003-30.04.2003)

Nr.	Aufgabe	Verantwortliche	Status	Bemerkungen
II. a)	Einarbeiten in das 3D Studio Max Softwareumgebung.	Berkowitsch, Weiss		
II. b)	Entwurf der Umgebung.	Weiss		
II. c)	Entwurf Personen.	Weiss		
II. d)	Vereinbaren Bewegungsabläufe, Kamerafahrten.	Weiss		

III. Fertigstellung, Rendering. (1.05.2003 06.06.2003)

Nr.	Aufgabe	Verantwortliche	Status	Bemerkungen
III. a)	Dokumentation.	Berkowitsch		
III. b)	Rendering, Zusammenfügen beide Teile. Coding in MPEG.	Berkowitsch, Weiss		

Erste Scribbles/Gerenderte Szenen:



Hier: Anfangssequenz. Erde im Frieden.



Weltall.



Römische Soldaten ziehen in die Schlacht.



Russische Dragunen. Borodino.

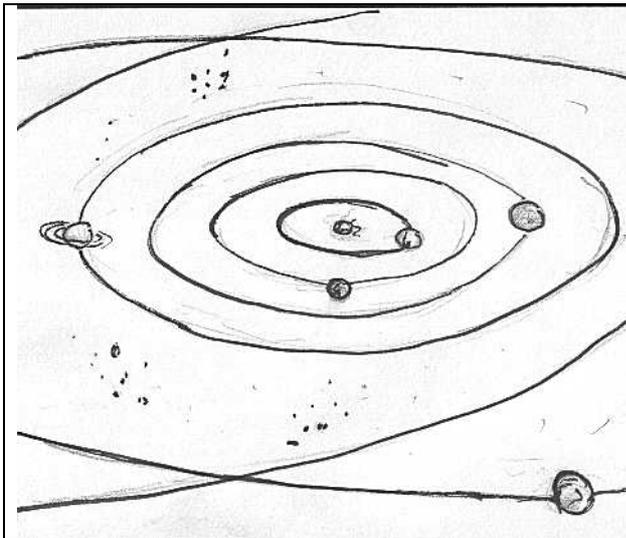


Gallien-Krieg Episode. 60 BC.



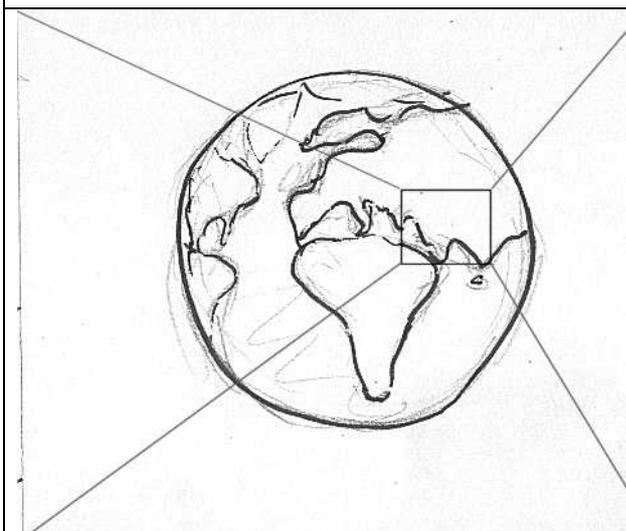
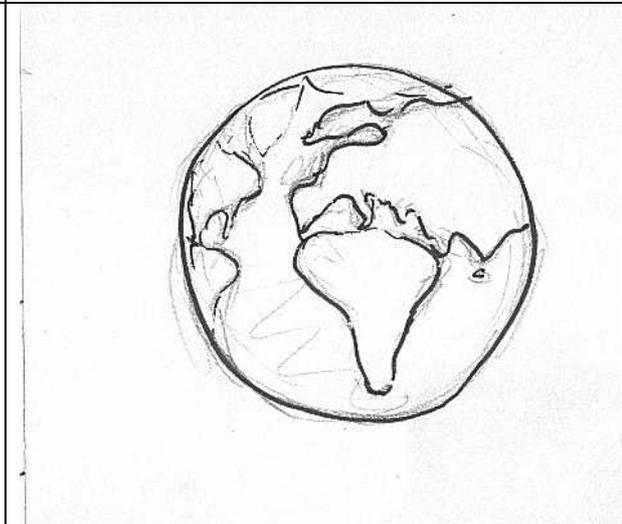
Baghdad vorm Angriff 2003 NC

Storyboard zum Projekt "Quo Vadis?"



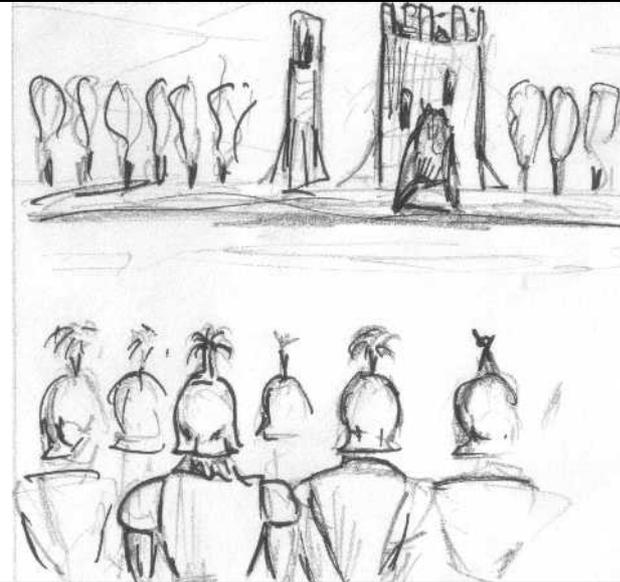
*Der Film fängt an mit einer Totalaufnahme des Sonnensystems mit allen Planeten und Kleinsternen. Es soll ein Eindruck gewonnen sein, es sei alles friedlich und ruhig. Die Planeten drehen sich auf ihren Umlaufbahnen. Ruhige, langsame Musik. Stimme(etwa so):
"Es wurde ein Harmonischen Welt von Gott erschaffen es wurde auch Mensch erschaffen mit der freie Handlungsmöglichkeit und wie haben die Menschen die Freiheit genutzt?"*

Die Erdkugel kommt nach vorne. Er sieht wunderschön aus, man denke einen friedlicheren Planeten gib es im Weltall nicht.



Ein Zoom auf ein Kontinentteil der Erde. Musik wird immer lauter, dynamischer und dramatischer.

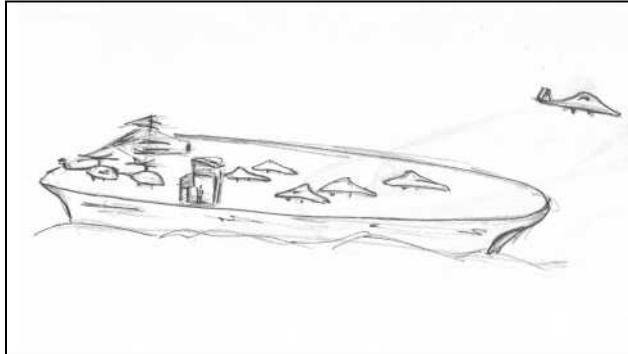
Es folgen Kriegsszenen, die aber nicht datiert dargestellt werden. Allgemeines Bild der Zerstörung ist deutlich zu verfolgen.



-Symbolische Kriegsbilder aus römisch-griechische Zeit(3 Kurze Szenen).

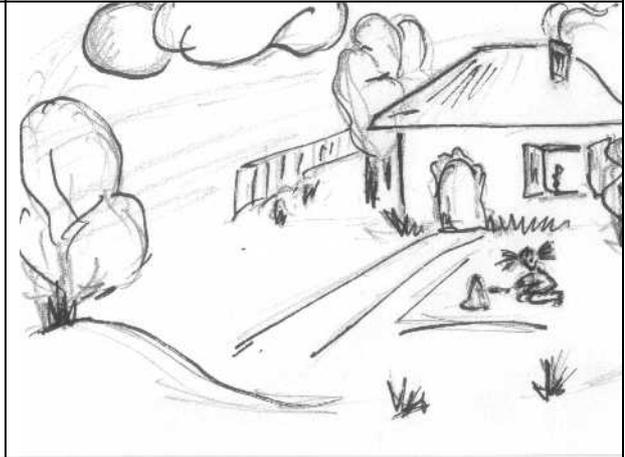
-(2-3) kurze Symbolische Szenen aus der 18-19 Jahrhundert





*-(4-5) symbolischen Kriegsszenen der
neueste Geschichte. Hier: Ein
Flugzeugträger mit Kampffjets am Bord.
Stimme(ungefähr):
“Wird unendlich so weiter gehen?“*

*Letzte Szene - ein schönes Landschaft im
Zusammenhang mit einer der
Hintergrundzitat (wahrscheinlich) aus der
"Offenbarung des Johannes"
die Hoffnung gibt auf neues Welt und neue
Erde.*



14.04.2003